

# RS OGH 1929/7/2 3Ob590/29, 6Ob755/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.1929

## Norm

GBG §61 A

## Rechtssatz

Wer zur Zeit der von ihm angefochtenen bürgerlichen Eintragung selbst noch kein bürgerliches Recht hatte, ist zur Anfechtung nicht berechtigt, auch wenn seiner späteren Eintragung infolge eines angemerkten Ranges der Vorrang vor der angefochtenen Eintragung zukommt.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 590/29

Entscheidungstext OGH 02.07.1929 3 Ob 590/29

Veröff: SZ 11/152

- 6 Ob 755/80

Entscheidungstext OGH 02.12.1981 6 Ob 755/80

Vgl aber; Beisatz: Ungeachtet der bürgerlichen Priorität der Eintragungen steht den Miteigentümern, die durch die strittige grundbücherliche Einverleibung des Wohnungseigentums in ihren dinglichen Rechten beschränkt wurden, in Ansehung der von Anbeginn unzulässigen und unwirksamen Eintragung das Recht zur Löschung zu. (T1) Veröff: MietSlg 33451 = MietSlg 33464(26)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1929:RS0060418

## Dokumentnummer

JJR\_19290702\_OGH0002\_0030OB00590\_2900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>